

Forum für Jagdmusik – Jagdhornbläserseminar Bad Schussenried 2015

Das **Forum für Jagdmusik** veranstaltete das 6. Jagdhornbläserseminar für "Trompe de Chasse & Es-Horn" vom 5. bis 8. März 2015 im Jugendgästehaus Humboldt-Institut e.V. in Bad Schussenried.

Für die Übungsleiter (für Es-Parforcehorn) und Moniteurs (für Trompe de Chasse) war die Anreise bereits am Mittwoch, den 4. März angesagt, um sich zuerst mit einem internen Workshop für die Ausbildungsarbeit vorzubereiten und abzustimmen.

Unter Leitung der 1. Vorsitzenden **Annerose Greisl** und **Harald Klingbeil** wird beim Forum für Jagdmusik derzeit ein umfassendes Ausbildungskonzept für die Trompe de Chasse entwickelt, das in enger Zusammenarbeit mit **Hubert Heinrich** nach dessen Ideen und Methoden künftig als Leitfaden der Trompe-Bläserausbildung dienen soll. **Hubert Heinrich** lebt in der Franche-Comté und ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Bläser und Komponisten der Trompe de Chasse.

Dem bereits seit vielen Jahren gelebten freundschaftlichen Kontakt zwischen **Annerose Greisl** und **Harald Klingbeil** zu **Hubert Heinrich** und den anderen Moniteuren über die Staatsgrenzen hinweg ist es zu verdanken, dass der deutschen Trompe-de-Chasse-Familie, die ca. 100 Mitglieder zählt, ein solches Ausbildungsangebot zur Verfügung steht.

Weitere Moniteurs für die Trompe de Chasse waren **Hubert Klein** und **Hervé Thomas** aus Frankreich, **Dimitry Donders** aus Holland, **Stan Getz** aus der Schweiz und **Harald Klingbeil** selbst.

Als Übungsleiter-Neuling für die Trompe de Chasse hatte ich die Ehre, an dem Ausbildungskonzept mitarbeiten zu dürfen und die Methoden anschließend bei den Übungseinheiten unter Aufsicht und Anleitung durch **Hubert Heinrich** und **Dimitry Donders** bei meinen „Schülern“ (Stagiaires) anzuwenden.

Als Übungsleiter für die Es-Parforcehornbläser waren aktiv: **Annerose Greisl**, **Monika Lohoff**, **Brigitte Spranger**, **Eva-Carola Wendt**, **Norbert Geissler**, **Gregor Steidle** und **Hans Boss** -allesamt aus allen Teilen Deutschlands und mit langjähriger Übungsleiter-Erfahrung.

Hervorzuheben ist auch die Arbeit von **Anita Donders**, die ich zum ersten Mal beim Seminar 2014 in Scheyern erleben durfte. Sie ist ausgebildete Sängerin (und bestimmt noch vieles mehr), begleitet Ihren Mann Dimitry zu den Seminaren und leistet mit Ihren Übungen und Erklärungen über Atemtechnik einen enormen Beitrag zu unserer Weiterbildung.

Am Samstagabend stand in „der schönsten Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen ein knapp eineinhalbstündiges Konzert unter Mitwirkung aller Lehrgangsteilnehmer und Übungsleiter im Wechsel zwischen Es-Parforcehorn und Trompe de Chasse auf dem Programm. Bei freiem Eintritt wurde den Besuchern in der gut besetzten barocken Kirche mit Ihrer außergewöhnlich guten Akustik „Jagdmusik vom Allerfeinsten“ mit Ansagen und Erläuterungen durch **Harald Klingbeil** und **Gregor Steidle** geboten. Eine wiederum gelungene Veranstaltung, die wie vorausgegangene Konzerte z. B. letztes Jahr im Bibliothekssaal in Bad Schussenried oder im Jahr 2011 das Jubiläumskonzert in der Basilika des Klosters in Scheyern deutschlandweit und darüber hinaus seinesgleichen sucht.

Nach dem Konzert wartete auf alle Jagdhornbläser ein köstliches Abendessen, das von der Küchenmannschaft des Humboldt-Instituts zubereitet wurde. Überhaupt ließen Verpflegung, Proberäume und auch die Unterkunft selbst keine Wünsche offen. Dazu muss die perfekte Organisation des gesamten Lehrgangs einschließlich Konzert durch **Annerose Greisl** und **Harald Klingbeil** erwähnt werden. Das komplette Seminarprogramm war wieder vorbildlich geplant. Es gab zu keiner Zeit Unklarheiten, alles lief ohne Streß ruhig und gut strukturiert ab.

Harald sei hier nochmals besonders erwähnt: Er hat sich wirklich um alle -von morgens bis morgens- gekümmert. Jeden Morgen war er pünktlich und gut gelaunt beim Frühstück und jede Nacht hielt er die Stellung bis zum Aufräumen und Abschließen des Gemeinschaftsraumes. Die Gemeinschaft und Freundschaft untereinander, egal ob Es-Horn-, Trompe-Bläser oder Übungsleiter wurde auch bei diesem Seminar wieder ausgiebig gepflegt.

Es ist nicht zu übersehen, dass die Seminare des Forum für Jagdmusik in den letzten Jahren immer mehr Interessierte -seien es „alte Hasen“, Neuanfänger oder Quereinsteiger von anderen Instrumenten- anlockt. Dies ist der erfolgreichen Zusammenarbeit von Annerose und Harald zu verdanken, die aus meiner Sicht die deutsche Trompe-de-Chasse-Gemeinschaft wieder zu dem machen können, was sie vor Jahren einmal war.

Ich freue mich schon auf das „Sommerseminar“ in Scheyern vom 30. Juli bis 2. August 2015.

Markus Fuchs
Karlsdorf-Neuthard, 10. März 2015